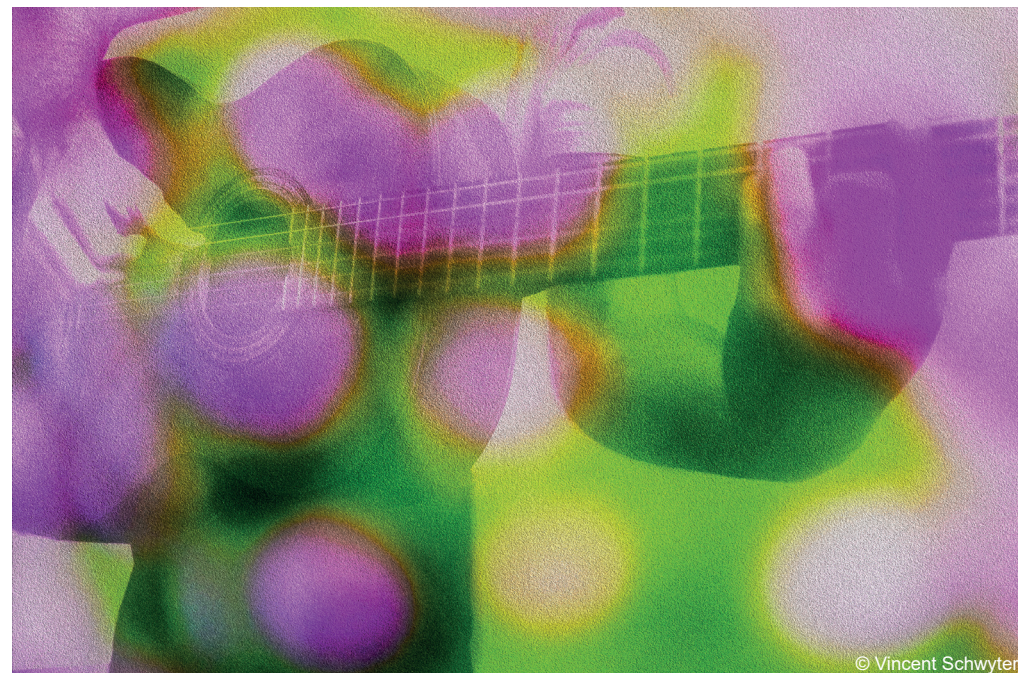




© Vincent Schwyter

## Songs and Words 2026 – Gottesdienste mit Singer-Songwriter mit Pfarrer Daniel Johannes Frei

|             |                     |                |               |
|-------------|---------------------|----------------|---------------|
| 29. Januar: | Long Tall Jefferson | 2. Juli:       | Lotta St Joan |
| 26. März:   | Seb Lorez           | 10. September: | Sophie Sailor |
| 21. Mai:    | Clodagh Quirke      | 5. November:   | Ella Ronen    |

Als Wortbeiträge hören wir Gedichte der Folksängerin Courtney Marie Andrews und spirituelle Texte von Daniel Johannes Frei.  
Mit anschliessendem Apéro – alle sind herzlich eingeladen!

**Donnerstags, 20 Uhr, Kirche Oberstrass  
Stapferstrasse 58, 8006 Zürich**

Kirche Oberstrass  
Stapferstrasse 58  
8006 Zürich  
[www.reformiert-zuerich.ch/sechs](http://www.reformiert-zuerich.ch/sechs)

### **29. Januar: Long Tall Jefferson**

Der Zürcher Long Tall Jefferson ist ein aufmerksamer Beobachter, ein Geschichtenerzähler am Puls der Zeit. Seine Songs sind voller Bilder in leuchtenden Farben und Zeilen mit messerscharfen Kanten. Auf seinem vierten Studioalbum vereint Long Tall Jefferson die besten Elemente aus seinem bisherigen Schaffen und hebt sie auf ein neues Level. Die nackte Ehrlichkeit und die scharfen Beobachtungen der Folk-Songs seiner früheren Alben verbinden sich mit der klanglichen Erweiterung seiner «Could Folk»-Jahre und machen diese neue Sammlung von Songs zutiefst persönlich und reichhaltig. Im Fokus der Produktion des neuen Albums stand die Absicht, der Musik Zeit zum Atmen zu geben und der Dynamik des kreativen Moments treu zu bleiben.  
[www.longtalljefferson.com](http://www.longtalljefferson.com)

### **26. März: Seb Lorez**

Seb Lorez ist ein klanglicher Alchemist, der einen Alternative/Indie-Pop-Cocktail aus Gitarren, Synths, Melancholie und Rhythmen mischt. Er ist seit mehreren Jahren in der Zürcher Musikszene aktiv. Seit seiner Debütveröffentlichung «Slide Away EP» spielt Seb regelmässig Konzerte, darunter Auftritte bei renommierten Schweizer Festivals wie dem Montreux Jazz Festival und Zermatt Unplugged. Seine Sets sind eine energetisch langsame Explosion – eine Mischung aus Melancholie und Bewegung, wie tanzen durch eine Erinnerung. Wer Alternative-/Indie-Pop mit dem gewissen Etwas liebt, ist bei Seb Lorez genau richtig.  
[www.seblorez.com](http://www.seblorez.com)

### **21. Mai: Clodagh Quirke**

Die in Cork lebende, irische Singer-Songwriterin Clodagh Quirke erhielt schon in jungen Jahren klassischen Geigenunterricht und begann mit elf Jahren Klavier und Gitarre zu spielen. Clodaghs Sound, eine harmonische Mischung aus Indie, Folk und Rock, ist von Grössen wie Glen Hansard, Damien Rice und Mick Flannery inspiriert. Ihre Debüt-EP «The House on The Hill» bietet eine ergreifende Auseinandersetzung mit den unzähligen Herausforderungen des Lebens. «Ich sage gerne Folk», sagt sie über ihr Genre, «aber manchmal wird es ein bisschen langweilig, nur traurige Folk-Songs zu machen. Also tauche ich ein bisschen in den Folk-Rock ein.»

### **2. Juli: Lotta St Joan**

Lotta St Joan macht moderne Folkmusik für melancholische Seelen. Sie komponiert, produziert und performt ihre Songs seit 2019. Ihre Musik erinnert an klassische Folk-Grössen wie Joni Mitchell und Joan Baez, lässt aber auch zeitgenössische Einflüsse wie die von Laura Marling, Daughtry und Adreanne Lenker zu. Im Januar 2021 veröffentlichte Lotta ihr selbstproduziertes Debütalbum «Hands» und konnte sich damit fest in der blühenden Berliner Folkszene etablieren. Vor zwei Jahren veröffentlichte sie ihr zweites Album «Song fort he Undecided» und erhielt auch dafür exzellente Kritiken.  
[www.lottastjoan.com](http://www.lottastjoan.com)

### **10. September: Sophie Sailor**

Sophie Sailor ist seit vielen Jahren als Solo-Künstlerin mit Stimme und Klavier und zusammen mit ihrer Band Sophie and the Sailors auf deutschen Bühnen unterwegs. Ihren ersten Erfolg konnte die Musikerin aus Schleswig-Holstein 2018 erzielen, als sie das regionale Finale des Musikercontest School Jam in Hamburg gewann. Es folgte ein Songwriting Studium am British and Irish Modern Music Institute, das bereits bekannte Künstler wie James Bay, George Ezra und Tom Odell hervorbrachte. Es wird keiner vor Langeweile einschlafen - aber es wird auch niemandem das Gehör weggepusht. Inspiriert von Elton John ist das Klavier die solide Basis der Songs, was bei ihren seltenen Auftritten als Solo-Singer-Songwriterin besonders hervorsteht.  
[www.sophieandthesailors.com](http://www.sophieandthesailors.com)

### **5. November: Ella Ronen**

Ella Ronen ist eine Zürcher Musikerin, Dichterin und Community Facilitatorin. Ihre Musik ist eine Mischung aus Poesie und Geschichtenerzählen und schafft ihr eigenes Genre radikaler Verletzlichkeit, das sie liebevoll «heart-core» nannte. Ihre Live-Auftritte lassen sich am Besten als Zeremonien beschreiben. Ella vermittelt herzerreissend prägnante Einsichten über die menschliche Erfahrung mit ehrlichen, poetischen und magisch-realistischen Texten. All dies wird von ihrer tiefen, kraftvollen und unvergesslichen Stimme umhüllt und angetrieben.  
[www.ellaronen.com](http://www.ellaronen.com)